

Anforderungen an die Einwilligungserklärung

Anforderungen an
die
Einwilligungserklärung

Mit geltendes Dokument zu den
Standards

für die Datenübermittlung an
das Kraftfahrt

-
Bundesamt

Stand:
August
2023

Anforderungen an die
Einwilligungserklärung

Stand:

August
2023

Seite:
2

1

Inhaltsverzeichnis

Inhaltserzeichnis

.....
.....
.....
.....

2

2

Verzeichnisse

.....
.....
.....
.....

2

2.1

Abkürzungserzeichnis

.....
.....
.....
.

2

3

Einführung

.....
.....
.....
.....

3

4

Einhaltung und Form

.....
.....
.....
...

3

5

Inhaltliche Anforderungen

.....
.....
.....

3

6

Freiwilligkeit der Abgabe

.....
.....
.....

4

7

Belehrung

.....
.....
.....
.....

4

8

Dauer der Verarbeitung, Löschung

.....
.....
.....

4

9

Weiterverruf

.....
.....
.....
.....

4

10

Datenschutzerklärung/ Informationsbeschaffung

.....
....

5

2

Vereinigung

2.1

Abkürzungsvorzeichnung

Abkürzung

Erklärung

DSGVO

Datenschutz

-

Gesetz und Verordnung

FZV

Fahrzeug

-

Zulassung und Verordnung

GK

Großkunde

GKS

Großkundenschnittstelle

KBA

Kraftfahrt

-

Bundesamt

Anforderungen an die
Erfüllung der Genehmigung

Stand:

August
2023

Seite:

3

3

Einführung

Nach den §§ 38 Abs. 1, 39 Abs. 3 Satz 2 FZV (= Fahrzeug)

-
Zulassungsverordnung) bedarf bei
einer Antragstellung für die Übergabe des Fahrzeugs

-
und Halt erdaten im Umfang der
Eintragungen in den Zulassungsberechtigungen Teil I und Teil II an den Größtunden der ausdrücklichen Einwilligung des/des (künftigen) Halters/Halterin. Handelt es sich bei dem/dem (künftigen) Halters (in) um eine natürliche Person oder eine Ein

-
Personen

-
Gesellschaft, ist zusätzlich
zur Vollmachtausübung eine gesonderte
Datenschutzerichtliche Einwilligungserklärung erforderlich, dies ist nach Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO entsprechendem.

Um dies zu gewährleisten, ist vom Gründer und den anderen Beteiligten Folgendes zu beachten:

4

Einhaltung und Form

-
Die Einwilligungserklärung ist vom Gründer und den anderen Beteiligten über die Gesetzesvorschriften einzuholen, zu speichern bzw. aufzubewahren und dem KBA auf Verlangen vorzulegen.

Zum Nachweis der Urheberschaft des/ der Einwillegenden (=des/ der fünfzigsten) Halters/ Haltersin muss die Einwilligungserklärung bei elektronischer Abgabe mit einer qualifizierten elektronischen Signatur des/ der Einwilligenden, bei schriftlicher Abgabe mit dessen/ der einen original handschriftlicher Unterschrift versehen sein.

Der Großschwester hat die rechtliche Wirksamkeit der Einwilligungserklärung sicherzustellen (zum Ausnahmefall des Widerrufs § 6) und darf nicht dafür.

5

Inhaltlichhe Anforderungen

Die Einwilligung mussinhaltlich den Anforderungen der ungelernten Art. 7i V.m. 4Nr. 11 und 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO entsprechen, d.h. insbesondere

o

eine Informiert er Werte abgegabebene, eindeutige Willensbekundung unter Angabe des/ der zulässigen Verarbeitungszweckes/ Verarbeitungszwecke enthalten,

o

die Verarbeiteten personenbezogenen Daten benennen,

o

ggf. besondere Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten benennen,

o

die Verarbeitungsfähigkeit beim KBA und dessen Auftraggeber ist

(

O ZG

- Dienstleister des Landes Baden

- Württemberg)

sowie beim Großkunden darlegen,

o

die Freiwilligkeit eit der Abgabe der Einwilligungserklärung erkennen lassen

und

o

Hinweis

se auf das Weiderruf sehr echt sowie die sonstigen Rechte der / des Einwili-
ganten enthalten. Der/Die Einwilligende ist darüber zu untersetzen, dass
die Weisamkeit eit der bis zum Weiderruf geltendt en Datenverarbeitung unbe-
rührt bleibt.

Anforderungen an die

Einwilligungserklärung

Stand:

August

202

3

Seite:

4

6

Freiwilligkeit eit der Abgabe

-

|

In der Einwilligungserklärung ist auf die Freiwilligkeit ihrer Abgabe sowie darauf hinzuweisen, dass die Nichtabgabe einer Antragstellung über die Großschwangerschaft keine Entgegenstrebung ist.

1

Die Folgen der Nichtabgabe sind darzulegen

7

Befreiung

-

Der Groß

Kunde hat den/die Einwilligung vor Abgabe der Einwilligungserklärung

über dessen/ der en Recht e, insbesonder e über die Freiwill igk eit der Abg abe der Er -
k läitung und dasW iderr uf sr echt , zu belehr en und dies zu dok um ent ier en. Die Dok u-
m ent at ion über die Belehr u-
ng ist dem KBA auf Ver lang en zur Verf üg ung zu st ellen.

8

Daue r de rV e rarbe itung, Lös c hung

-
DieW irksamk eit derEinwill ig ungserk läitungist auf denZeitr aumabirrer Abg abebis
zum Ende desdritt en Jahres danach zu beg r enzen.

-
Mit Ablauf der unt er dem vorst e
henden Spieg elst rich g enannten Frist hat der G r oß-
k unde j eg liche Nutzung der überm itt elt en Fahr zeug

-
und Halt er dat en einzustellen
und diese zu löschen, es sei denn, er hat r echtzeit ig vor Fr ist ablauf in eig ener Ver -
ant wort ung von dem / der bet r of f enen Fahr zeug
halt er(in) eine neue Einwil li g ung zur
W eit ernut zung eing eholt.

-
DerG r oßkunde hat die Ein wil lig ung serk läitung abder en Er t eilung bis zumEnde des
dritt en Jahr es nach dem Jahr ihrer Abg abe zu speicher n bzw. auf zubewahr en und
sie dem KBA auf Ver lang en zur Ve
rf üg ung zu stellen. Danach ist sie zu löschen, es
sei denn,

o

das KBA hat dem G r oßkunden ber echt ig te I nt eressen m itg et eilt , aus denen
eine weit ere Speicher ung erf orderlich ist oder

o

beim G r oßk unden selbst lieg en der art ig eG r ündevor.

9

W ide rruf

-
Über einen etwaig en W ider r uf der dat enschut zrecht lichen Einwil lig ung serk läitung
und/oederderVollm acht gem äßAnlag e12zurFZVdur chden/ dieDr it t ehat der G r oß-
k unde das KBA unverzü g lich zu unt er r icht en.

I m Falle eines vollst ändi g en oder teilweisen W ider
r uf s der Einwil lig ung serk lärung
dur chden/ dieEinwill ig endehatder Gr oßk undedenW iderr uf zuspeicher n,denZeit -
punkt seines Zug ang s zu dok um ent ieren und dem KBA auf Verlang en beide Dok u-
m ent e zur Verf üg ung zust ellen.

1

And ers als e in F e hle n der Vol lm ac ht s teht d ie
N ic htab gabe der g es ond erten Ei n wil li gun gs erk lärung der
Antra gs tel lun g über d ie G KS n ic ht ent geg en, et wa wenn d er Dr i tte im Vo llm ac hts f orm ular Vers an d der
Zulas s un gs unter lag en a n s ic h s elbs t a nk r euzt . E ine Ü ber m ittlung d er F ahr zeug

und Ha lter date n im Um -
f an

g der Z ul as s ungs b es c hein igu nge n T eil I und T ei I II is t dan n a ller din gs nic h t m ögl ic h, d er G K erh ält nur
das Dat um der Zulas s ung oder d er Auß erbetriebs e t zu ng u nd d ie G ebü hr m itgetei lt (v gl. § 3 9 A bs . 3 FZ V) .

An f orderungen an di e
Ei nw ill i gungserkl ärung

Sta n d :

Au g us t
20 2
3

Se i te :
5

-

Ab Zug ang des W iderr uf s wir d der G r
oßk unde die weit ere Datenverar beitung auf -
g rundder Einwil lig ung serk lärung einstellenunddieDatenunverzüg lichlöschen, so-
f ern k eine Auf bewahr ung sf r ist en entg eg enst ehen und der W ider r uf r echt swir k sam
ist .

10

Date ns c hutze rk lä rung/Informa tion des /de r E inw il lig
e nden

Zur Informations- und Einwendung über die Datenverarbeitung innerhalb der KSA und dessen Auftrag ist erstmals auf dem Informationsblatt der KBA eine Antragstellung für natürliche Personen.

Antragstellung für natürliche Personen

gibt Ende zur Verfügung. Sie ersetzt weder die Information über die Datenverarbeitung durch den Größtenden selbst noch die Belehrung gemäß Ziffer 4 dieser Anlage.

Impressum

Herausgeber:

Kräfteaufnahmestelle

Bundesamt

24932 Flensburg

Internet:

www.kba.de

Fachliche Auskunft und Beratung:

Telefon:

0461 316

-
0

T elef ax:

0461 316

-
1650

E

-
Mai l:

k ba@k ba. de

Er schienen im

Aug ust

2023

St and:

Aug ust

2023

Dr uck :

Dr uck zent r um KBA

Bildq uelle:

n.

a.

All e Re ch te vo rbe h al te n . Die Ve rvi e l fäl ti gu n g u nd Ve rb re i tun g di e se r Ve rö ff en tli c hu n g , a uc h a d i g i t a l e r

Fo rm , is t n u r m i t Qu e ll e n a ng a be g e sta tt et. Dies g i l t a u ch , we nn In ha lte di es e r Ve rö ff e n tl ic h u b re i tet we rd e n , di e nu r mi tt el ba r e rl an g t wu rd e n .

Bu n de s am t, Fl e nsb u rg